

2016

Der Auftakt: Das erste Projekt Restwert wird in Trimbach eröffnet.

2017

Fertigstellung des ersten Prototyps der Restwert-Applikation in Kollaboration mit Opten. Unterstützung der **Drosos Stiftung** zur Umsetzung des Social Franchising.

2018

Gründung des Grundlagenwerk. Aufnahme der ersten Lernenden im Projekt Restwert Trimbach. Es folgt der Umzug von Trimbach nach Wangen bei Olten **Zugpferd**. Nach dem Verkauf eines Autos setzen wir in Zukunft auf kleinere Artikel.

2019

Erstellen des Nachschlagewerks. Ricardo wird auf uns aufmerksam und zu einem geschätzten Partner. Mit der Eröffnung des Projekt Restwert in Pratteln **AIP Plus** gelingt die erste Multiplikation unseres Konzepts! Darauf folgt die Eröffnung des Projekt Restwert Schönbühl **GEWA** und Aarau **Stiftung Töpferhaus**. Die ersten Lernenden schliessen ihre KV-Lehre erfolgreich ab.

2020

Eröffnung des Projekt Restwert Muhen **Wendepunkt**, Winterthur **Stiftung Wisli** und Beinwil **Seetalwerk AG**. Das erste Netzwerktreffen findet statt, wenn auch noch nicht unter dem Namen. Projekt Restwert Aarau **Stiftung Töpferhaus** schliesst (vor der Wiedereröffnung in Suhr). Digitec Galaxus unterstützt uns das erste Mal mit Retourenware und wird zu einem wichtigen Partner.

2021

Gründung der Testforce, um die Firmenkundenware im Netzwerk zu verteilen. Eröffnung des Projekt Restwert Bülach **Stiftung Wisli**, Schaffhausen **Stiftung Impuls**, St. Gallen **obvita**, Suhr **passus AG** und Liebefeld **Drahtesel**. Abschluss der Unterstützung durch die **Drosos Stiftung**. Das Grundlagenwerk steht nun auf eigenen Beinen!

2022

Die Applikation und das Nachschlagewerk werden auf Französisch übersetzt. Eröffnung des Projekt Restwert Steinen **Stiftung BSZ** und Richterswil **Stiftung ESPAS**. Nach einer pandemiebedingten Auszeit *husthust* findet das Netzwerktreffen zum zweiten Mal statt. Dabei anwesend sind auch Ricardo, Opten und Digitec Galaxus. Das erste «Projet Plusvalue» der Romandie wird in Lausanne **L'Éveil** eröffnet.

2023

Eröffnung des Projekt Restwert Männedorf **APPISBERG**, Luzern **Stiftung Brändi**, Schübelbach **Stiftung BSZ**, Zollikofen **GEWA**, Zürich **Stiftung ESPAS** und Basel **AIP Plus**. Die Aufteilung des Verkaufspreises wird von 70/30 zu 50/50 angepasst.

Das dritte Netzwerktreffen findet in Männedorf beim **APPISBERG** statt. Dieses Mal mit Anwesenheit und Input des kaufmännischen Verbandes. Über CHF 1'000'000.- wurden inzwischen an die Lieferant:innen ausbezahlt.

2024

Eröffnung des Projekt Restwert Zug **Stiftung zuwebe**, Neuchâtel **PerspectivePlus**, Sargans **APPISBERG**, Muri **Seetalwerk AG** und Wil SG **Stiftung Heimstätten Wil**. Mit Unterstützung von Digitec Galaxus entsteht direkt bei ihnen im Lager das Projekt Restwert Dintikon **passus AG**.

Brack stösst als weiterer Firmenkunde zu uns und unterstützt das Netzwerk mit Artikeln. Um den Austausch im Netzwerk zu fördern, findet der erste, vierteljährliche online Austausch statt. Das Grundlagenwerk gewinnt den Sozialpreis des Kantons Solothurn. Das vierte Netzwerktreffen findet in Luzern statt.

2025

Eröffnung des Projekt Restwert Breitenbach **VEBO**, Solothurn **VEBO** und Rütli **Stiftung Noveos**. Schliessung des Zweitstandortes Muri **Seetalwerk AG**. Das fünfte Netzwerktreffen findet bei der **GEWA** in Schönbühl rund um das Thema Kommunikation statt. Start der ersten Zufriedenheitsumfrage bei den Betriebsleitungen und den Teilnehmenden.

2026

Eröffnung des Projekt Restwert Thun **Stiftung SILEA** und Romanshorn **Brüggli**. Das Projekt Restwert in Solothurn **VEBO** schliesst. Die Akquise für das Projekt Restwert in der Romandie beginnt. Marketingmassnahmen für das Projekt Restwert werden geplant und umgesetzt. Dieses Poster entsteht.

202*

Unsere Zukunftsvision: eine vollständig überarbeitete Restwert-App, ein immer stärkeres Netzwerk und der Fokus, am Puls der Zeit zu bleiben. Alles ist bereit, die nächsten Herausforderungen anzugehen.

Zeitreise

projekt
restwert.-